

Was muss ich sonst noch wissen?

- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.
- Medikamente (auch freiverkäufliche) gegen Wallungen nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt einnehmen. Diese Produkte können die Wirkung des Medikamentes stören.
- Patienten unter Casodex® sind oft müde, die Fahrtüchtigkeit oder Fähigkeit zum Bedienen gefährlicher Maschinen kann eingeschränkt sein.

Kontaktpersonen

Ärztin/Arzt _____

Pflegende _____

Apotheke _____

Notfall _____

Notizen

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: Februar 2013

Referenz: www.swissmedicinfo.ch

© Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie/Onkologiepflege Schweiz

Merkblatt für Patientinnen und Patienten

Casodex®

Casodex® wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt. Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

Wie sieht Casodex® aus?



Casodex® Tabletten zu 50 mg und 150 mg:
Tabletten zu 50 mg: Weisse, runde Tabletten, auf einer Seite mit «Pfeil Symbol» und auf der anderen mit «Cdx 50» gekennzeichnet.
Tabletten zu 150 mg: Weisse, runde Tabletten, auf einer Seite mit «Pfeil Symbol» und auf der anderen mit «Casodex 150» gekennzeichnet.

Wie muss Casodex® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

Wie ist die Dosierung von Casodex®?

Nehmen Sie die Tabletten in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein.

Wie nehme ich Casodex® ein?

- Nehmen Sie die Tabletten einmal täglich, möglichst zur gleichen Zeit mit einem Glas Wasser ein.
- Sie können die Tabletten mit oder ohne Nahrung einnehmen.
- Schlucken Sie die Tabletten ganz. Die Tabletten weder kauen, noch brechen oder mörsern.

Was mache ich, wenn ich ...

... das Medikament vergessen habe?

- Die ausgelassene Dosis nicht nachträglich einnehmen.
- Die nächste Einnahme erfolgt zur gewohnten Tageszeit am darauf folgenden Tag.
- Nehmen Sie nie zwei Tagesdosen am gleichen Tag ein.
- Notieren Sie sich dieses Datum.

... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Tabletten ein.
- Setzen Sie die Therapie am nächsten Tag unverändert fort.

...zu viele Tabletten eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

Welche Nebenwirkungen sind häufig?

Was kann ich dagegen tun?

Durchfall

- Nehmen Sie frühzeitig Loperamid (z.B. Imodium®) nach Vorschrift ein.
- Versuchen Sie bei leichtem Durchfall eine Ernährungsanpassung mit Reis, Bananen und mit weissem Brot.
- Achten Sie darauf, dass Sie circa 2 Liter pro Tag trinken (z.B. Wasser, Tee, Bouillon).

Hitzewallungen evtl. vermehrtes Schwitzen

- Hitzewallungen nehmen in der Regel im Verlauf der Therapie ab.
- Möglichkeiten zur Erleichterung der Beschwerden durch Veränderung des Lebensstils können Sie mit dem Pflorgeteam und Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt besprechen.

Empfindlichkeit der Brustwarzen und Spannungsgefühl in der Brust

- Kontaktieren Sie unverzüglich Ihr Behandlungsteam.

Ödeme (Schwellungen durch Zurückhalten von Körperflüssigkeit – häufig um die Augen und an den Fussknöcheln und rasche Gewichtszunahme)

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam.

Übelkeit, Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.

In Kombination mit anderen Medikamenten können weitere Nebenwirkungen auftreten.

Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Wenn eine Hautveränderung (Ausschlag, Rötung) auftritt.
- Wenn Sie an Beinschwellung leiden.
- Wenn Sie unter Atemnot und/oder Herzklopfen leiden, eventuell verbunden mit Husten und Fieber.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden

Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.